



Bundesamt für
Naturschutz

Nebenthema oder zentraler Baustein?

Die Rolle des Naturschutzes in der und für die
sozial-ökologische Transformation hin zu einer
nachhaltigen Gesellschaft

24.–28. Juni 2024
Internationale Naturschutzakademie
Insel Vilm

23. VILMER SOMMERAKADEMIE



Hintergrund und Ziele der Veranstaltung

Die Einsicht in die Notwendigkeit umfassender gesellschaftlicher Veränderungen und Transformationsprozesse wird immer deutlicher – trotz oder gerade wegen aktuell erheblicher politischer Gegenbewegungen und Beharrungskräfte. Klar geworden ist, dass industrialisierte Gesellschaften mit Blick auf Biodiversität und Klima die Art und Weise und das Ausmaß ihrer Produktion und Konsumption auf ein nachhaltiges und damit zugleich naturverträgliches Maß reduzieren müssen. Dies bedeutet unter anderem, dass sie keine dauerhaft hohen Wachstumsraten, die mit steigendem Ressourcenbedarf einhergehen, mehr generieren können (und wollen), selbst dann nicht, wenn vollständig auf nachwachsende Rohstoffe umgestellt würde. Solche Gesellschaften müssen sich in diesem Sinne als Postwachstumsgesellschaften politisch neu ‚erfinden‘. Hierfür gibt es keine historischen Vorbilder. Entsprechend groß sind die politischen, ethischen und sozio-ökonomischen Herausforderungen und Unwägbarkeiten.

Welche Rolle kann und soll der Naturschutz innerhalb und zugunsten einer solchen Transformation spielen? In weiten Teilen der Gesellschaft besteht eine – oft unspezifische und in sehr heterogenen Formen ausgeprägte – Natursehnsucht. Kann diese aufgenommen werden, um die notwendige Schubkraft für eine auch aus Naturschutzperspektive produktive gesellschaftliche Transformation zu entwickeln? Welche konkreten Naturschutzprojekte und -maßnahmen haben transformative Potenziale, welche Charakteristika sind dafür wichtig? Die Sommerakademie 2024 greift die grundlegenden Debatten im Naturschutz zu gesellschaftlicher Veränderung auf, beispielsweise die Kritik an naturzerstörender industrieller Moderne und Naturentfremdung in der technisch geprägten Welt, Wachstumskritik und die Forderung nach Genügsamkeit statt ‚immer mehr‘. Zugleich werden die aktuellen politischen Transformations-Bewegungen und -ansätze, die sich auf Klima- und Biodiversitätskrisen beziehen, thematisiert. Dies soll in der Sommerakademie diskutiert und Handlungsbedarf, auch z. B. im Zusammenhang mit der Umsetzung einer neuen Nationalen Biodiversitätsstrategie abgeleitet werden. Wie kann der behördliche Naturschutz mit Blick auf Transformationspotenziale und Schutzziele operieren? Welche neuen Aufgaben stellen sich für den verbandlichen Naturschutz, für Vernetzungen sowie die vielen Aktivitäten vor Ort?

Zielgruppe

Vertreter*innen aus Naturschutzbehörden, -verbänden und Wissenschaft sowie alle anderen an der Thematik Interessierten.

Veranstalter

BfN gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Ethik, Theorie und Geschichte der Biowissenschaften sowie dem Internationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften der Universität Tübingen und dem Lehrstuhl für Philosophie und Ethik der Umwelt der Universität Kiel.

Konzeption und Leitung der Tagung:

PROF. DR. THOMAS POTTHAST, DR. SIMON P. MEISCH, CHARLOTTE MÜLLER, DR. LIESKE VOGET-KLESCHIN (Universität Tübingen)

PROF. DR. KONRAD OTT (Christian Albrechts Universität zu Kiel)

JUTTA STADLER (BfN-INA Insel Vilm)

in Zusammenarbeit mit DR. BRIGITTE SCHUSTER und DR. LARS BERGER (Bundesamt für Naturschutz (BfN), Fachgebiet Naturschutz, Gesellschaft und soziale Fragen)

Kosten

Unterkunft im Einzelzimmer: 70 € p. P./Tag,

Unterkunft im Doppelzimmer: 55 € p. P./Tag,

Vollverpflegung 28 €/Tag, zzgl. 4,00 € für Kaffee/Tee/Kuchen.

Zahlung bitte per EC-Karte. Kreditkartenzahlung oder Überweisung ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Anreise

Mit der Bahn über Stralsund – Bergen/Rügen bis Lauterbach/Mole auf Rügen.

Mit dem Auto über Stralsund bzw. Glewitzer Fähre, Garz, Putbus nach Lauterbach.

Die Überfahrt nach Vilm dauert etwa 10 Minuten und erfolgt mit einem Boot des Bundesamtes für Naturschutz.

Kontakt

Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm
Bundesamt für Naturschutz

Inhaltliche Fragen

Jutta Stadler

Telefon: 038301 86-134

E-Mail: jutta.stadler@bfm.de

Internet: www.bfn.de/ina

Organisatorische Fragen

Annette Pahl

Telefon: 038301 86-

E-Mail: ina-org@bfm.de

Titelbild: © U. Euler

Programm (Stand: 29.05.24)

Montag, 24.06.2024

Anreise Bootsüberfahrten ab Hafen Lauterbach/Mole
um 16:10 Uhr, 17:10 Uhr und 18:10 Uhr (letzte Möglichkeit um 20:10 Uhr)

18:00 *Abendessen*

19:30 Begrüßung und Einführung in die Insel
JUTTA STADLER, BfN-INA Insel Vilm

19:40 Begrüßung durch das Tagungsteam und Einführung in die Tagung
THOMAS POTTHAST, Universität Tübingen

I **Naturschutz und politische Transformationen:
Historische und aktuelle gesellschaftstheoretische Zugänge**

19:50 **Über Transformation: Gesellschaftstheorie, Nachhaltigkeit, Naturschutz**
KONRAD OTT, Universität Kiel

20:50 Vorstellungsrunde

Dienstag, 25.06.2024

ab 7:30 *Frühstück*

9:00 **Der Naturschutz der Gesellschaft: System, Lebenswelt, Praxis, Kultur**
ANDRÉ KIESERLING, Universität Bielefeld

10:00 **Zukunft auf Acker und Teller und ihr Bezug zum Naturschutz:
Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die sozial-ökologische
Transformation**
GUNTHER HIRSCHFELDER, Universität Regensburg

11:00 *Kaffee/Tee*

11:30 **Politikgestaltung für eine sozial-ökologische Transformation: Eine
Gesellschaft zu Veränderung bewegen**
DIANA PRETZELL, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, Erste
Bürgermeisterin der Stadt Mannheim

12:30 *Mittagessen*

13:30 **Rundgang um die Insel Vilm**
JUTTA STADLER, INA Vilm

15:00 *Kaffee/Tee*

15:30	Transformation VON, DURCH und FÜR Naturschutz: Die Rolle des Naturschutzes in der sozial-ökologischen Transformation BRIGITTE SCHUSTER, BfN – Fachgebiet Naturschutz, Gesellschaft und soziale Fragen
16:30	Gruppenarbeit I
18:00	<i>Abendessen</i>
19:30	Sich an ein Weniger gewöhnen – geht das? Eine persönliche Bilanz aus 35 Jahren Bildung und Nachhaltigkeitspolitik NORBERT WIERSBINSKI, ehemaliger stellv. Leiter der INA Vilm

Mittwoch, 26.06.2024

ab 7:30 *Frühstück*

II Transformation VON und DURCH Naturschutz

9:00	Natur als Rechtssubjekt? Perspektiven auf eine Transformation von Naturschutzrecht WOLFGANG KÖCK, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) Leipzig
10:00	Transformationspotenziale zur Erhaltung der biologischen Vielfalt I: Ökonomische und politische Instrumente, Mechanismen zur Steuerung der direkten und indirekten Treiber von Biodiversitätsänderungen HEIDI WITTMER, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) Leipzig
11:00	<i>Kaffee/Tee</i>
11:30	Transformationspotenziale zur Erhaltung der biologischen Vielfalt II: Die Bedeutung von Bewusstseinswandel MARION MEHRING, ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung
12:30	<i>Mittagessen</i>
13:30	Das Nützlichkeitsdenken überwinden: Zum Verhältnis von Naturverbundenheit und Transformation UTA ESER, Büro für Umweltethik
14:30	Gruppenarbeit II
15:30	<i>Kaffee/Tee</i>
16:00	- Fortsetzung Gruppenarbeit II -

III Transformation FÜR Naturschutz

17:00 **Die Sozioökonomie der Biodiversität. Wie Naturschutz, gesellschaftlicher Zusammenhalt und zukunftsfähiges Wirtschaften zusammenhängen**

REINHARD LOSKE, Volkswirt; Politik- und Nachhaltigkeitswissenschaftler

18:00 *Abendessen*

19:00 Natur – Literatur – Transformation: Ein literarischer Abend

LUDWIG FISCHER und BERNHARD MALKMUS

Donnerstag, 27.06.2024

ab 7:30 *Frühstück*

9:00 **Journalismus in einer sozial-ökologischen Transformation**

REFERENT*IN

10:00 **Die Sozialpsychologie der Transformation: Was bewegt ein Kollektiv zum Handeln?**

ANNA MARIA BECKER, Leipzig Research Centre Global Dynamics

11:00 *Kaffee/Tee*

11:30 **Naturschutz neu denken und Transformation navigieren**

BRITTA HEINE, Denkpartnerin und Transformationskomplizin

12:30 *Mittagessen*

IV Bausteine für eine Synthese – Die Rolle des Naturschutzes in der und für die sozial-ökologische Transformation hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft

14:00 **Podiumsdiskussion**

ADINA ARTH, Universität Bern / Business and Biodiversity

MARTIN GEILHUF, BUND Bayern, Netzwerk ‚Die Transformateure‘

RAINER LUICK, Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg

BRIGITTE SCHUSTER, BfN

und THOMAS POTTHAST, Universität Tübingen und EuroNatur Stiftung
(Moderation)

15:00 *Kaffee/Tee*

15:30 – Fortsetzung der Podiumsdiskussion und Öffnung als Fishbowl –

17:00 Nächste Schritte, Evaluierung

18:00 *Abendessen*

19:00 Abend für Spaziergänge und Nachgespräche

7:25	Abreise 1. Boot (ab Vilm) Frühstückspakete werden gestellt Abfahrt 08.00 Uhr nach Bergen. Dort Anschluss um 08.43 Uhr an ICE nach Berlin oder mit Umsteigen in Stralsund weiter mit ICE nach Hamburg.
<i>ab 7:30</i>	<i>Frühstück</i>
08:25	Abreise 2. Boot Abfahrt 09.00 Uhr nach Bergen. Von dort verschiedene Anschlussmöglichkeiten nach Berlin und Hamburg.
09:20	Abreise 3. Boot Abfahrt 11.00 Uhr nach Bergen. Von dort verschiedene Anschlussmöglichkeiten nach Berlin und Hamburg. Oder Taxi von Lauterbach nach Bergen für frühere Anschlusszüge (ab ca. 10.15 Uhr von Bergen).

**Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm:
Ein Ort des Austauschs**

Die INA ist ein Zentrum für Fortbildung und Dialog zu nationalen und internationalen Fragen des Naturschutzes. Die einzigartige Natur der Insel und die transdisziplinäre, internationale Ausrichtung der Veranstaltungen haben seit der Gründung der INA 1990 rund 50.000 Menschen aus 150 Ländern nach Vilm gezogen.

In Zusammenarbeit mit anderen Organisationen bietet die INA pro Jahr circa 60 Workshops, Klausuren, Tagungen und Fortbildungen zu Fragen des nationalen und internationalen Naturschutzes an.

Mehr Informationen:

www.bfn.de/ina

